Neuer Weg Nr. 17/1981 JI

Redaktionskollegium: Dr. Werner Scholz (Chefredakteur), Dr. Heinz Besser, Werner Eberlein, Peter FaJtin, Manfred Grey, Dr. Wolfgang Herger, Dr. Günter Jurczyk, Karl-Heinz Kuntsche, Hein Müller, Helmut Müller, Dr. Heinz Puder, Kurt Richter, Harry Schneider, Hilde StölzelT Gerhard Trölitzsch, Irma Verner, Horst Wagner.

Anschrift der Redaktion: 1020 Berlin, Haus des Zentralkomitees, Am Marx-Engels-Platz, Fernruf: 2023966 - Verlag; Dietz Verlag, 1020 Berlin, Postschließfach 273, Fernruf: 27030, Lizenznummer: 1353, Artiklelnummer: 65212 - Gesamtherstellung: (140) Druckerei Neues Deutschland. Erscheint zweimal im Monat, Abonnementspreis: -,30 M für 1 Monat, Einzelverkaufspreis: -,30 M. Bestellungen nehmen jedes Postamt, jeder Postzusteller und der Literaturobmann entgegen.

Dieses Heft wurde am 27. August in Druck gegeben ISSN 0323-3995

Dem "Neuen Weg" wurde 1965 der Orden "Banner der Arbeit", 1971 der Karl-Marx-Ordert verliehen.

Leitartikel	Fritz Müller: Lebendige und zielgerichtete Arbeit mit unseren Kadern	657
	Werner Meilick: Neue Schritte auf Schwedter Weg - Folgerung aus Wirtschaftsstrategie	663
	Siegfried Neubert: Auch jetzt bei den Herbstarbeiten geht es um Qualität und Tempo	666
•	Helmut Thörmer: Die innerparteiliche Demokratie erhöht die Aktivität der Genossen	669
Parteipraxis	Herbert Bartoszyk: Kaderprogramme für einen Zeitraum von fünf Jahren in den Grundorganisationen	. 672
	Hartmut Günther: Die Mikroelektronik braucht kluge Kader - überzeugt, einsatzbereit, risikofreudig	
•	Klaus Krato: Heute Kader auswählen und erproben, die morgen unsere Genossenschaften leiten	. 679
	Wolfgang Kuczinsky: Betriebsschule des Marxismus-Leninismus erfolg- reich zur Kaderentwicklung genutzt	682
	Helmut Fischer: Die Möglichkeiten für eine umfassende Rationalisierung noch besser ausschöpfen	685
	Heinz Rietzschel: Wirksame Hilfe der^Kreisleitung für die Tätigkeit der Genossen AbgeordnetenSiegfried Wuttich: Die Propagandisten werden qualifiziert auf das neue	. 688
	Parteilehrjahr vorbereitet	. 691
Ratschläge	Die Arbeit der Leitung mit den Parteiaufträgen	694
Aktuelle Frage	Hartwig Wolff: Wie das Eigenaufkommen an Futter sichern? Prof. Dr. Georg Grasnick: Warum strapaziert NATO verstärkt Bedrohungs- lüge?	
Bruderparteien	Hong Chuong: Vietnams Volk verteidigt Vaterland und Sozialismus	701
Leserbriefe	Manfred Wehder: Abwartepositionen sind nicht gefragt	
	Frank Rentzsch/Karl-Peter Kuntzsch: Es lohnt, jeden Vorschlag zu prüfen . Horst Fink: Mit alten Methoden nicht zu schaffen	674
	Heinz Ebert: Zum Rasten und Zum Rosten keine Zeit	
	Klaus Grube: Erfolge sind eine gute Ausgangsposition	680
	Helmut Krzoska: Mit Volksvertretern eng verbunden	682
	Norbert Müller-Haas: Leistungsbereitschaft wird noch größer	
	Rolf Förster: Kandidaten rechtfertigen Vertrauen	
	Helmut Gaudian: Erfordernisse bestimmen Schrittmaß Gerd Mensel: Kommunisten - die Besten im Kollektiv	
Informationen	Konstruktive Parteikommission	692
	Neues Verfahren bringt großen Nutzen	693
	Material für die Sichtagitation	694

Zum Titelbild: Das schnelle Mähen des Getreides, das Strohräumen von den abgeernteten Flächen und die zügige Wiederbestellung - das war eine bewährte Arbeitskette bei der diesjährigen Getreideernte. Unser Bild zeigt Genossen Gerald Böhnisch (Mitte), Abteilungsleiter in der LPG (P) Ebersbach, Kreis Großenhain, im Gespräch mit Mechanisatoren des Räumkomplexes über die günstigste Arbeitsweise, damit der geräumte Schlag unverzüglich für die Aussaat von Zwischenfrüchten vorbereitet werden kann.

Foto; WaltraudKossack Grafik 3. Umschlagseite: Günter Klaus